



Sammlung Theaterzettel

Der Hüttenbesitzer

Ohnet, Georges

1905-01-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim. ⁴⁷**Neues Theater im Rosengarten.**

Sonntag, den 15. Januar 1905.

Der HüttenbesitzerSchauspiel in 5 Aufzügen von Georg Ohnet, deutsch von Schelcher.
Regisseur: Hugo Walter.**Personen:**

Marquise von Beaulieu	Hanna v. Rothenberg.
Octave } deren Kinder	Alfred Möller.
Claire }	Toni Wittels.
Baron von Préfont	Alexander Kökert.
Baronin Préfont, Nichte der Marquise	Helene Burger.
Philippe Derblay	Franz Ludwig.
Suzanne, dessen Schwester	Ella Eckelmann.
Herzog von Bligny, Neffe der Marquise	Hans Godeck.
Moulinet	Emil Hecht.
Athenais, dessen Tochter	Riza Bajor.
Bachelin, Notar	Karl Ernst.
von Pontac	Richard Eichrodt.
Der General	Karl Neumann-Hoditz.
Der Präfekt	Hans Ausfelder.
Gobert	Paul Tietsch.
Dr. Servan	Bruno Hildebrandt.
Jean, Diener der Marquise	Paul Tiedt.
Brigitte, in Diensten Derblay's	Elise de Lank.

Zwei Arbeiter.

Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Ende 10 Uhr.

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe M. 4.— per Platz	Auf der Estrade M. 3.— per Platz
2. und 3. Reihe 3.50 " "	Parkett 1. Abteilung (Sperrsitze) 3.— " "
Empore 1. Reihe 1. Abt. (No. 53-80) 3.50 " "	2. " " " " " " " " 2.— " "
1. Reihe 2. Abteilung 2.50 " "	3. " (Sitzplätze) 1.50 " "
2. Reihe 2.— " "	4. " " " " " " " " 1.— " "
3. Reihe 1.— " "	5. " (hinterer Raum)50 " "

Jeder Theaterbesucher hat eine städt. Einlasskarte zum Preise von 10 Pfennig zu lösen. Städt. Einlasskarten sind bei den bekanntgegebenen Verkaufsstellen, an der Tageskasse des Hoftheaters, sowie an den Automaten am Eingang in den Rosengarten erhältlich. — Der Kontroll-Abschnitt des Theaterbillets ist aufzubewahren und auf Verlangen des Personals vorzuzeigen.

Der Vorverkauf der Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Vorstellungen im Neuen Theater findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab an der Tageskasse II des Hoftheaters statt. Von gleicher Zeit ab sind auch Karten ins Parkett, 1., 2., 3., 4. und 5. Abteilung bei den Verkaufsstellen: August Kremer, (alter Pfälzerhof), Friedrich Petry, Mittelstr. 9, und im Rosengarten gegen 10 Pfennig Zuschlag erhältlich.

Die Tageskassen des Hoftheaters (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Nach jeder Theater-Vorstellung im Neuen Theater hält ein Wagen der elektrischen Strassenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstrasse zur Fahrt nach Ludwigshafen. — Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵ Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 7 Uhr. Im Hoftheater. 26. Vorstellung im Abonnement D.

CARMEN.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halevy.

Montag, den 16. Januar 1905. 26. Vorstellung im Abonnement B.

Wann wir altern.

Dramatische Plauderei von Oskar Blumenthal.

Hierauf:

Die sittliche Forderung.

Komödie in 1 Akt von Otto Erich Hartleben.

Hierauf:

Der Klavierlehrer.

Lustspiel in 1 Akt von Paul v. Schönthan.

Zum Schluss:

Abschiedssouper.

Lustspiel in 1 Akt von Arthur Schnitzler.

Anfang 7 Uhr.